PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung Nr. 2 vom Mittwoch, 25.05.2022, 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal, Stadtamt St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300

Anwesende:
LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr
Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter

StadträtelInnen:
Andrea Prohaska
Mag. Rafael Mugrauer, LL.B.
Mag. Andreas Hofreither
Ing. Andreas Pum
Karl Bunzenberger
Bernd Steiner

GemeinderätelInnen:
Martina Wiesinger
Claudia Aufreiter
Susanna Ströcker
Heinrich Ströcker
Karin Stauber
Heinrich Lechner
Waltraud Brandstetter-Lorenz
Christa Birmili, BA
Birgit Seiler
Maximilian Nöbauer Mst.
Theresa Purkarthofer
Michael Purkarthofer
Christina Schnetzinger
Matthias Hochmeister, BSc
Florian Schnetzinger
Ing. Günther Simader-Marksteiner
Johannes Lugmayr
Jennifer Mittendorfer
Ramona Manzenreiter
Mag. Bettina Langenfelder
Ing. Franz Knöbl

Entschuldigt:
STR Leopold Feilecker
GR Johann Hintersteiner
GR Christine Pissenberger
GR Karl Tröbinger

TAGESORDNUNG

zur Gemeinderatssitzung Nr. 2, am Mittwoch, 25.05.2022, 19:00 Uhr

1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin. Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum letzten Sitzungsprotokoll der GRS Nr. 1 vom 29.03.2022.

ÖFFENTLICHER TEIL

ALLGEMEINE VERWALTUNG

2.) Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates
3.) Änderung in der Zusammensetzung von Ausschüssen
4.) Änderungsbeschluss – Auftragsvergaben für den Zubau des FF-Hauses St. Valentin, Josef-Stöckler-Straße 33 (GR-Beschluss 29.03.2022, TOP 9.)

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR

5.) Auftragsvergabe über die Errichtung eines Rad- und Gehwegs (Sportplatz – Veranstaltungszentrum-Musikschule)
6.) Beschlussfassung über Regelung der Ausschreibung, der Vergabe, der Baudurchführung, der Bauaufsicht, der Abrechnung für das Baulos „L85 Unterwinden STÜM"
7.) Beschlussfassung einer Straßenbezeichnung
8.) Auftragsvergabe für die Deponieschließung Herzograd

TIEFBAU, ENERGIE, LANDWIRTSCHAFT

9.) Ergänzung der Beschlussfassung hinsichtlich der Instandsetzungsarbeiten an der Gemeindestraße Holzerhäuser (Beschluss des Gemeinderates vom 29.03.2022, Dringlichkeitsantrag Nr. 1 - Annahme der Fördervoraussetzungen für die Instandhaltung von Gemeindestraßen – Güterwege)

BILDUNG UND SCHULEN

10.) Auftragsvergaben für die Erweiterung der Volks- und Sonderschule Langenhart

KUNST UND KULTUR

11.) Änderungs- und Erweiterungsaufträge betreffend den Neubau Veranstaltungszentrum – Musikschule (GR-Beschluss 10.09.2020, TOP 16.)
12.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz NÖ GMBH (Trafostation Veranstaltungszentrum–Musikschule)
13.) Beschlussfassung der Mietpreise und Mietbedingungen für das Veranstaltungszentrum – Musikschule
14.) Abschluss einer Vertriebsvereinbarung für Kartenverkauf (oeticket)

SOZIALES UND SPORT

15.) Vergaben von Sondersubventionen

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

16.) Auftragsvergaben für die Ausstattung der neu zu errichtenden Kindergartengruppe (15. Gruppe - Kindergarten Schubertstraße)
17.) Auftragsvergabe für die Erneuerung der Eingangstüre - Kinderhaus St. Valentin

ALLFÄLLIGES

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ UND WOHNUNGEN

18.) Abschluss eines Parkplatzmietvertrages
19.) Vergaben von Gemeindewohnungen
20.) Aussetzung der Erhöhung der Richtwertmieten in Gemeindewohnhäusern
21.) - 22.) **PERSONELLES**
ALLFÄLLIGES

1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin. Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum letzten Sitzungsprotokoll der GRS Nr. 1 vom 29.03.2022

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr begrüßt die Anwesenden zur 2. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr begrüßt die BesucherInnen.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr entschuldigt die Gemeinderäte STR Leopold Feilecker, GR Johann Hintersteiner, GR Christine Pissenberger, GR Karl Tröbinger zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der GRS Nr. 1 vom 29.03.2022 gibt es seitens der Fraktionen SPÖ, ÖVP, FPÖ und der DIE GRÜNEN keinen Einwand, somit gilt das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE

Besucherin Frau Waltraud Leeb
* Äußert ihre Meinung bezüglich der Deponieschließung in Herzograd. Für sie ist das eine Sondermülldeponie. Sie spricht sich entschieden gegen einen Spielplatz/Freizeitpark auf einer „Giftmülldeponie“ aus.
LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr entgegnet dazu, dass die Deponieschließung gem. Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgt und alle Bescheidauflagen genauestens eingehalten werden. Diesbezüglich werden laufend Monitoringmaßnahmen vorgenommen. Der geplante Freizeitpark ist Bestandteil des Bescheides und des Konzeptes für die Deponieschließung.

Besucher Herr Friedrich Leeb
* Berichtet dem Gemeinderat, dass es bei der letzten Gemeinderatswahl einen unrechtmäßigen Vorfall bezüglich der Vernichtung eines Wahlkuverts gegeben hat.
LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan- Mayr erklärt dazu, dass diese Angelegenheit bereits rechtlich abgehandelt wurde und seitens der Staatsanwaltschaft kein Verfahren eingeleitet wurde.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

2.) Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr
Aufgrund des Rücktritts von STR Ing. Franz Knöbl ist eine Ergänzungswahl durchzuführen.

Von der Partei "DIE GRÜNEN" wird gemäß § 102 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL 1000 i.d.g.F, zur Wahl eines Stadtrates Bernd Steiner vorgeschlagen.

Die Ergänzungswahl wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchgeführt. Die Stimmenauszählung wird von GR Martina Wiesinger und GR Michael Purkarthofer vorgenommen.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr berichtet dem Gemeinderat, dass eine Niederschrift für die Wahl des Stadtrates durchgegeben wird und sie bittet um Unterfertigung der Niederschrift durch die Gemeinderäte.

Die Vorgänge bei der Ergänzungswahl sind in der Niederschrift, welche dem Protokoll als (Beilage 1) angeschlossen sind, festgehalten.

Die Ergänzungswahl in den Stadtrat wird mit 29 abgegebenen Stimmzettel, von welchen alle 29 gültig waren, abgeschlossen.

Das Ergebnis lautet:
29 Stimmen – ja
0 Stimmen – nein

Bernd Steiner wird somit einstimmig zum Stadtrat gewählt, er nimmt diese Wahl an.

3.) Änderung in der Zusammensetzung von Ausschüssen

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr
Aufgrund des Rücktritts aus dem Stadtrat von GR Ing. Franz Knöbl, hat sich eine Änderung in der Besetzung der DIE GRÜNEN in mehreren Ausschüssen ergeben.

Ausschuss	***Bisher***	***Neu***	***Sonstiges***
KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ; MOBILITÄT	Ing. Franz Knöbl	Bernd Steiner	
PRÜFUNGSAUSSCHUSS	Bernd Steiner	Ing. Franz Knöbl	

Die Ergänzungswahl wird mittels Stimmzettel durchgeführt.
Die Stimmenauszählung wird von GR Martina Wiesinger und GR Michael Purkarthofer vorgenommen.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr berichtet dem Gemeinderat, dass eine Niederschrift für die Änderung in der Zusammensetzung von Ausschüssen durchgegeben wird und sie bittet um Unterfertigung der Niederschrift durch die Gemeinderäte.

Die Vorgänge bei der Ergänzungswahl sind in der Niederschrift, welche dem Protokoll als (Beilage 2) angeschlossen ist, festgehalten.

Die Ergänzungswahl über die Änderungen in der Zusammensetzung mehrerer Ausschüsse wird mit 29 abgegebenen Stimmen, welche alle 29 gültig waren, abgeschlossen.

Das Ergebnis lautet:
29 Stimmen – ja
0 Stimmen – nein

Der Ergänzungswahl über die Änderungen in der Zusammensetzung mehrerer Ausschüsse wird somit einstimmig zugestimmt.

4.) Änderungsbeschluss – Auftragsvergaben für den Zubau des FF-Hauses St. Valentin, Josef-Stöckler-Straße 33 (GR-Beschluss 29.03.2022, TOP 9.)

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr
In der Sitzung des Gemeinderates vom 29.03.2022, TOP 9.) wurde wie folgt beschlossen:

Auftragsvergabe für den Zubau des FF-Hauses St. Valentin, Josef-Stöckler-Straße 33, an die Fa. Wirlinger Bauunternehmen GMBH & Co KG, Josef- Stöckler-Straße 5, 4300 St. Valentin. Baumeisterarbeiten gem. Angebot vom 03.12.2021, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 407.047,63 brutto. Die Ausschreibung und der Vergabevorschlag erfolgte durch das Büro Lindner Bauleitung GMBH, Matthias Lindner, Mayerhofen 5, 3314 Strengberg.

Der Beschluss soll dahingehend abgeändert werden, dass die Auftragssumme auf EUR 435.061,34 brutto erhöht werden soll. Dies begründet die Fa. Wirlinger Bauunternehmen GMBH & Co KG mit den eklatanten Materialpreiserhöhungen und Preisanpassung durch die Lieferanten aufgrund der derzeitigen Marktsituation.
Die Prüfung der Kostenerhöhung und die Empfehlung zur Beschlussfassung erfolgte durch das Büro Lindner Bauleitung GMBH, Matthias Lindner, Mayerhofen 5, 3314 Strengberg.

Bedingt durch Kosteneinsparungen bleibt die für das Projekt veranschlagte Gesamtsumme in Höhe von EUR 708.600,00 (GR-Beschluss vom 29.03.2022, TOP 8) unverändert.

Antrag:
LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Erhöhung der Auftragssumme an die Fa. Wirlinger Bauunternehmen GMBH & Co KG, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
Einstimmig angenommen

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR

5.) Auftragsvergabe über die Errichtung eines Rad- und Gehwegs (Sportplatz – Veranstaltungszentrum-Musikschule)

Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter
Auftragsvergabe an die Fa. Swietelsky AG, ZNL OÖ, Edlbacherstraße 10, A- 4020 Linz lt. Angebot vom 10.05.2022 über EUR 99.590,83 netto zur Errichtung eines Radweges zwischen dem SC-Platz und der neuen Veranstaltungshalle.
Die Angebotseinholung und -prüfung wurde von Fa. IKW, Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GMBH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten, DI Wolfgang Voglauer durchgeführt.

Die Kosten sind im Budget für den Straßenbau eingeplant.

GR Ing Franz Knöbl berichtet, dass die „Die Grünen" prinzipiell gegen diesen Tagesordnungspunkt stimmen werden, da der Baustart bereits erfolgt ist.

GR Johannes Lugmayr teilt dem Gemeinderat mit, dass die Fraktion der FPÖ ebenfalls keine Zustimmung zu diesem Tagesordnungspunkt geben wird, da der Baustart bereits erfolgt ist. Grundsätzlich ist dieses Projekt aber zu befürworten.

GR Florian Schnetzinger erklärt, dass die Fraktion der ÖVP ebenfalls aus diesem Grund keine Zustimmung erteilen wird, obwohl das Projekt grundsätzlich zu befürworten ist.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr und **Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter** erklären eingehend den Sachverhalt. Der Beginn der Bauarbeiten betrifft insbesondere die Straßenbeleuchtung und die Entwässerung der angrenzenden Dachflächen, die tatsächlichen Arbeiten für die Errichtung des Rad- und Gehweges (stabilisierte Tragschichte, Asphalt, Bankette) werden erst folgen. Eine Stellungnahme der Fa. IKW liegt vor.

Antrag:
Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe über die Errichtung eines Rad- und Gehwegs an die Fa. Swietelsky AG, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
6 Gegenstimmen (Die Grünen und FPÖ Fraktion)
8 Stimmenthaltungen (ÖVP Fraktion)
15 Stimmen dafür - mehrheitlich angenommen.

6.) Beschlussfassung über Regelung der Ausschreibung, der Vergabe, der Baudurchführung, der Bauaufsicht, der Abrechnung für das Baulos „L85 Unterwinden STÜM“

Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter
Abschluss eines Übereinkommens zwischen dem Land NÖ, vertreten durch die Abteilung Landes-Straßenbau und –Verwaltung (ST4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, in Folge kurz „Land NÖ“ genannt und der Stadtgemeinde St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300 St. Valentin, in Folge kurz „Gemeinde“ genannt.

Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Regelung der Ausschreibung, der Vergabe, der Baudurchführung, der Bauaufsicht, der Abrechnung für das Baulos „L85 Unterwinden STÜM“– Bereich Raffetseder Baulos, L 85 Raffetseder E, im Gemeindegebiet von St. Valentin.

Zur gleichzeitigen Schaffung eines Verkehrsraumes für Fußgänger und Radfahrer wurde abweichend zur bisherigen Planung eine Variante geprüft und ausgearbeitet, die für einen zukünftigen Radweg an der Engstelle Hausecke Raffetseder eine minimale Breite von rd. 2,00 m vorsieht.
Durch dieses weitere Abrücken fallen Mehrkosten von ca. € 21.300,00 inkl. Ust. aufgrund erhöhter Massen für die Errichtung der auf ÖBB-Seite erforderlichen Stützmauer an.
Nach Errichtung der Stützmauer ist im Zuge des Bauloses „L 85 Raffetseder E die Umlegung der Fahrbahn der L85 im Bereich 6,910 bis 7,110 durch und auf Kosten Land NÖ vorgesehen.

Die aufgrund obiger Maßnahme mögliche daran anschließende Errichtung von Nebenanlangen obliegt der Gemeinde und ist nicht Gegenstand dieses Übereinkommens (Übereinkommen - siehe Beilage 3).

Antrag:
Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss des Übereinkommens, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

7.) Beschlussfassung einer Straßenbezeichnung

Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter
Für folgende öffentliche Verkehrsfläche soll aus Gründen der Orientierung und zur Darstellungsmöglichkeit in Straßenkarten bzw. Navigation Systemen einen Straßennamen vergeben werden: 1) "Valentinumplatz" - Gst 3069/3 KG Thurnsdorf im Bereich des Veranstaltungszentrums und Musikschule "Valentinum".

Antrag:
Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Straßenbezeichnung, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

8.) Auftragsvergabe für die Deponieschließung Herzograd

Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter
Auftragsvergabe an die Fa. Hasenöhrl Bau GMBH. lt. Angebot vom 12.05.2022, und Nachverhandlung am 19.05.2022 über EUR 597.732,61 netto zur Deponieschließung in Herzograd.

Die Ausschreibung und Angebotsprüfung wurde von Fa. IKW, Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GMBH, Burgenlandstraße 11, 3300 Amstetten, Hr. DI Werner Öllinger durchgeführt.
Es kam eine Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung zur Anwendung.
Es wurden 13 Firmen eingeladen, 7 Angebote wurden abgegeben.

Angebotsreihung nach Verhandlung:

Fa. Hasenöhrl Bau GMBH. Wagram 1, 4303 St. Pantaleon:
Angebotssumme: EUR 597.732,61 netto.

Fa. Porr Bau GMBH. Arthur-Porr-Straße 2, 4020 Linz:
Angebotssumme: EUR 603.292,27 netto.

Fa. wds Bau GMBH. Leharstraße 6, 4320 Perg:
Angebotssumme: EUR 637.047,07 netto.

GLS Bau und Montage GMBH Weinzierl-Süd 3, 4320 Perg:
Angebotssumme EUR 712.222,55 netto.

Gebrüder Haider Bauunternehmung GMBH Großraming 40, 4463 Großraming:
Angebotssumme: EUR 754.654,91 netto.

Anton Traunfellner GMBH Erlaufpromenade 32-34, 3270 Scheibbs:
Angebotssumme: EUR 796.720,16 netto.

Bernegger GMBH Gradau 15, 4591 Molln:
Angebotssumme: EUR 1.056.066,46 netto.

Die Bedeckung dieser überplanmäßigen Ausgabe für das Jahr 2022 (lt. Terminplan ca. EUR 235.000,00 lt. Auftragsvergabe) erfolgt durch die Streichung der Ausgabe - Haushaltkonto 1/2690-0060 - in Höhe von EUR 150.000,00, diese Änderung wird im Nachtragsvoranschlag 2022 berücksichtigt.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion bezüglich der Sinnhaftigkeit der Deponieschließung und der Errichtung eines Freizeitparks auf diesem Areal.

Wortmeldungen: **GR Johannes Lugmayr, GR Michael Purkarthofer, STR Ing. Andreas Pum, GR Heinrich Lechner, STR Mag. Rafael Mugrauer LL.B, Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter, STR Karl Bunzenberger, GR Ing. Franz Knöbl, GR Theresa Purkarthofer, LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr**.

Antrag:
Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe an die Fa. Hasenöhrl Bau GMBH, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
6 Gegenstimmen (Fraktion der FPÖ, GR Michael Purkarthofer, STR Karl Bunzenberger, STR Ing. Andreas Pum)
3 Stimmenthaltungen (GR Ing. Günther Simader-Marksteiner, GR Christina Schnetzinger, GR Matthias Hochmeister BSc.)
20 Stimmen dafür (Fraktion Die Grünen, Fraktion SPÖ, GR Florian Schnetzinger, GR Theresa Purkarthofer) - mehrheitlich angenommen.

TIEFBAU, ENERGIE, LANDWIRTSCHAFT

9.) Ergänzung der Beschlussfassung hinsichtlich der Instandsetzungsarbeiten an der Gemeindestraße Holzerhäuser (Beschluss des Gemeinderates vom 29.03.2022, Dringlichkeitsantrag Nr. 1 - Annahme der Fördervoraussetzungen für die Instandhaltung von Gemeindestraßen – Güterwege)

STR Ing. Andreas Pum
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Valentin beschließt hinsichtlich der Instandsetzungsarbeiten an der Gemeindestraße Holzerhäuser in den Katastralgemeinden Altenhofen, (Parz. 1355/1, 1355/2) und Endholz (Parz. 847, 841) nachstehenden Sachverhalt.

Die Instandsetzungsarbeiten der Gemeindestraße Holzerhäuser erfolgen im Wesentlichen im Bereich der in der Natur bestehenden Trasse.
Teilweise stimmt die Lage der Gemeindestraße in der Natur jedoch nicht mit dem Mappen- und Grundbuchsstand überein. Daher soll nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten die Grundbuchsordnung wiederhergestellt werden und die neuen Weggrundstücksteile in das Eigentum der Stadtgemeinde St. Valentin, öffentliches Gut der Katastralgemeinden Altenhofen und Endholz, übernommen werden. Im Gegenzug werden die nicht mehr benötigten Grundstücksteile nach Auflassung als öffentliche Straße in den Gutsbestand der Anrainer abgetreten.

Die Stadtgemeinde St. Valentin übernimmt 100% der zukünftigen Erhaltungskosten.

Alle beteiligten Parteien haben sich mit den geplanten Maßnahmen durch Unterfertigung der Zustimmungserklärung einverstanden erklärt und der Umgestaltung der Gemeindestraße zugestimmt.
Eine Bewilligung der Behörde gemäß §12 NÖ Straßengesetz ist daher nicht erforderlich.

STR Ing. Andreas Pum bringt den Sachverhalt dem Gemeinderat ausführlich zur Kenntnis.

Antrag:
STR Ing. Andreas Pum stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Ergänzung der Beschlussfassung hinsichtlich der Instandsetzungsarbeiten an der Gemeindestraße Holzerhäuser, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

BILDUNG UND SCHULEN

10.) Auftragsvergaben für die Erweiterung der Volks- und Sonderschule Langenhart

STR Andrea Prohaska
Für die Erweiterung der Volks- und Sonderschule Langenhart sollen folgende Aufträge gem. Ausschreibungen und Vergabevorschlag vom Büro DI Mick- Mittermayr, Planen & Bauen GMBH bzw. den dafür beauftragten Planungsbüros (Elektro, HKLS) beschlossen und vergeben werden:

Auftragsvergabe an die Fa. DI Friedrich Bräutigam GMBH, Wienerstraße 210, 4030 Linz, Elektroinstallationen gem. Angebot vom 02.05.2022, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 392.460,95 brutto.

Auftragsvergabe an die Fa. Karl Raindl GMBH, Heizung-Lüftung-Sanitär, Westbahnstraße 104, 4300 St. Valentin, Installationsarbeiten gem. Angebot vom 02.05.2022, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 242.151,44 brutto.

Auftragsvergabe an die Fa. Innocente GMBH, Danzlauer Straße 23, 4655 Vorchdorf, gem. Angebot vom 29.04.2022, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 251.815,92 brutto.

Auftragsvergabe an die Fa. Wirlinger Bauunternehmen GMBH & Co KG, Josef- Stöckler-Straße 5, 4300 St. Valentin, Baumeisterarbeiten gem. Angebot vom 02.05.2022, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 957.753,65 brutto.

Entsprechend der letztgültigen Kostenschätzung des Gesamtprojektes für die Erweiterung der Volks- und Sonderschule erfolgt eine Auftragsvergabe für die Örtliche Bauaufsicht und künstlerische Oberleitung, Baukoordination– Erweiterung Volks- und Sonderschule Langenhart - an die Fa. MICK - MITTERMAYR, Planen & Bauen GMBH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 119.939,01 brutto gem. Angebot vom 19.04.2022.
Das Angebot wurde von der Fa. Omnia hoch p GMBH, 4600 Wels, Hr. Ing. Mag. Leitner, einer Prüfung unterzogen und als geeignet für eine Beschlussfassung gem. § 46 BVergG bewertet.

STR Andrea Prohaska bringt den Sachverhalt den Gemeinderat ausführlich zur Kenntnis.

Es entsteht eine kurze Diskussion bezüglich der grundsätzlichen Projektbefürwortung und der derzeitigen Situation in der Bauwirtschaft und der damit verbundenen Kostensteigerung.

Wortmeldungen**: GR Johannes Lugmayr, STR Ing. Andreas Pum, GR Matthias Hochmeister BSc, GR Ing. Franz Knöbl**.

Antrag:
STR Andrea Prohaska stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergaben an die genannten Firmen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

KUNST UND KULTUR

11.) Änderungs- und Erweiterungsaufträge betreffend den Neubau Veranstaltungszentrum – Musikschule (GR-Beschluss 10.09.2020, TOP 16.)

GR Birgit Seiler für STR Leopold Feilecker
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.09.2020 wurde der Fa. Swietelsky AG, Hoch und Industriebau Steyr, Im Stadtgut Zone E5, 4407 Steyr-Gleink, mit einer Auftragssumme von EUR 10.880.000,00 der Zuschlag gem. Generalunternehmervertrag erteilt. Nunmehr soll folgende Erweiterung zur Beschlussfassung im Gemeinderat gelangen:

W-LAN Access Points, Verkabelung und Montage der Datendosen laut Angebot des Generalunternehmers Swietelsky AG, Hoch- und Industriebau Steyr, Im Stadtgut Zone E5, 4407 Steyr-Gleink von Subunternehmer Elektro Larnsteiner GMBH, Kruppstraße 3, 3300 Amstetten, vom 22.04.2022 um EUR 3.924,67 netto. Gesammelte Änderungen bzw. Ergänzungen gemäß Aufstellung der Fa. Swietelsky in der vorläufigen Höhe von EUR 40.254,07 exkl. Ust. sollen beauftragt werden. Alle Angebote wurden vom Generalunternehmer Swietelsky AG, Hoch- und Industriebau Steyr, Im Stadtgut Zone E5, 4407 Steyr-Gleink gelegt. Die Überprüfung und Korrektur der Mehrkostenforderung erfolgte durch die OBA, VASKO + PARTNER. (siehe Beilage 4).

Antrag:
GR Birgit Seiler in Vertretung für STR Leopold Feilecker stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserweiterungen und die damit verbundenen Vergaben, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

12.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz NÖ GMBH (Trafostation Veranstaltungszentrum–Musikschule)

GR Birgit Seiler für STR Leopold Feilecker
Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Stadtgemeinde St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300 St. Valentin, und der Netz Niederösterreich GMBH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf,
betreffend die Errichtung einer Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- und Datenübertragungseinrichtungen mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m rund um den Stationskörper und zu- und wegführenden Anschlusskabelleitungen auf Grundstück Nr. 3069/2, EZ 1.499 KG Thurnsdorf (Trafostation Veranstaltungszentrum–Musikschule- (siehe Beilage 5).

Antrag:
GR Birgit Seiler in Vertretung für STR Leopold Feilecker, stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GMBH, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

13.) Beschlussfassung der Mietpreise und Mietbedingungen für das Veranstaltungszentrum – Musikschule

GR Birgit Seiler für STR Leopold Feilecker
Eine Tarifordnung für die Vermietung des Veranstaltungszentrums wurde auf Basis vieler Vergleichswerte erstellt, die speziellen Gegebenheiten des Veranstaltungszentrums (Foyer, Lounge, Saal, etc.) wurden dabei berücksichtigt. Aus steuerrechtlicher Betrachtung erfolgt gem. Prüfung durch unsere Steuerberatungskanzlei Dr. Heiss kein Einwand, die Preise sind exklusive Ust..

Die vorliegenden Mietpreise und -bedingungen wurden im Ausschuss diskutiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen (siehe Beilage 6).

Es entsteht eine ausführliche Diskussion bezüglich der Tarifgestaltung.

Wortmeldungen: **GR Matthias Hochmeister BSc, GR Birgit Seiler, LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr, GR Johannes Lugmayr, STR Andrea Prohaska, STR Ing. Andreas Pum, STR Mag. Rafael Mugrauer LL.B., GR Ing. Franz Knöbl, GR Florian Schnetzinger**.

GR Johannes Lugmayr stellt folgenden Gegenantrag an den Gemeinderat zur Beschlussfassung:
Die vergünstigten Kooperationspreise sollen in den ersten 3 Jahren ab Eröffnung des Veranstaltungszentrums an alle Mieter zur Verrechnung gelangen. Dies soll ein Maximum an Auslastung gewährleisten.

Für den Gegenantrag:
Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
21 Gegenstimmen (Fraktion SPÖ, Fraktion ÖVP)
6 Stimmen dafür (Fraktion FPÖ, Fraktion Die Grünen)
2 Stimmenthaltungen (GR Christina Schnetzinger, GR Matthias Hochmeister BSc.) – mehrheitlich abgelehnt

Antrag:
GR Birgit Seiler in Vertretung für STR Leopold Feilecker, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Mietpreise und Mietbedingungen für das Veranstaltungszentrum - Musikschule, wie vorgetragen, zu beschließen.

Für den genannten Antrag:
Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
3 Gegenstimmen (Fraktion FPÖ)
26 Stimmen dafür (Fraktion SPÖ, Fraktion Die Grünen, Fraktion ÖVP) – mehrheitlich angenommen

14.) Abschluss einer Vertriebsvereinbarung für Kartenverkauf (oeticket)

GR Birgit Seiler für STR Leopold Feilecker
Abschluss einer Vertriebsvereinbarung zwischen CTS Eventim Austria GMBH, oeticket-Nordwest GMBH, oeticket-Nordost Eintrittskartenvertrieb GMBH, im folgenden kurz "oeticket" genannt und der Stadtgemeinde St. Valentin betreffend, der Übernahme von Eintrittskartenkontingente der Veranstaltungen der Stadtgemeinde, um diese über seine Vertriebswege zu verkaufen (siehe Beilage 7).

Antrag:
GR Birgit Seiler in Vertretung für STR Leopold Feilecker, stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss einer Vertriebsvereinbarung für Kartenverkauf mit oeticket, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

SOZIALES UND SPORT

15.) Vergaben von Sondersubventionen

STR Mag. Andreas Hofreither
Der VCV St. Valentin, feiert am 10. Juni 2022 sein 50-jähriges Jubiläum. Laut den Sondersubventions-Richtlinien für 50-ig jähriges Bestehen empfiehlt der Ausschuss eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 800,00.

Antrag:
STR Mag. Andreas Hofreither, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubvention für den VCV St. Valentin, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

Der Tennisclub St. Valentin sucht um Sondersubvention für die anstehende Reparatur an der Brunnenanlage am Dr. Rodemund Weg 1 zur Instandhaltung der Wasseraufbereitungsanlage an. Die Rechnung der Firma Forster, Wiener Str. 20, 4490 St. Florian über EUR 3.244,13, liegt vor. Da es sich um einen Gemeindebrunnen bzw. eine gemeindeeigene Sportanlage handelt, empfiehlt der Ausschuss eine Sondersubvention in der gesamten Höhe von EUR 3.244,13.

Antrag:
STR Mag. Andreas Hofreither, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubvention an den Tennisclub St. Valentin, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

Der TC Kamper sucht im Zuge der Erneuerung der Tennishalle um eine Sondersubvention für die Übernahme eines Teiles der bescheidmäßigen Aufschließungskosten an.
Gem. Vereinbarung zwischen dem TC Kamper und dem Verpächter wurde seitens des Verpächters eine Forderung über 2/3 des Aufschließungsbetrages, das ergibt EUR 21.533,00, an den TC Kamper gestellt.
Der TC Kamper kann aber nur 1/3 der Summe aus eigener Kraft finanzieren. Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 10.766,00.
Antrag:
STR Mag. Andreas Hofreither, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubvention an den TC Kamper, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
26 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ Fraktion)
3 Gegenstimmen (Die Grünen Fraktion) - mehrheitlich angenommen.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

16.) Auftragsvergaben für die Ausstattung der neu zu errichtenden Kindergartengruppe (15. Gruppe - Kindergarten Schubertstraße)

GR Heinrich Lechner
- Auftragsvergabe an Fa. DI Friedrich Bräutigam GMBH, Neubaustraße 21, 4300 St. Valentin, betreffend Ankauf von diversen Elektrogeräten (Kaffeemaschine, Mikrowellenherd, Bodenstaubsauger) zu einem Preis von EUR 367,99 inkl. Ust..

- Auftragsvergabe an Fa. Schmiderer & Schendl GMBH & Co KG, betreffend Ankauf von Möbel für die 6. Kindergartengruppe zu einem Preis von EUR 14.279,06 inkl. Ust..

- Auftragsvergabe an Fa. Schmiderer & Schendl GMBH & Co KG, betreffend Ankauf von Spielsachen für die 6. Kindergartengruppe zu einem Preis von EUR 7.508,17 inkl. Ust..

- Auftragsvergabe an Fa. Perovit, Perovitstraße 3, 4300 St. Valentin, betreffend Ankauf von diversen Reinigungsmitteln zu einem Preis von EUR 266,15 inkl. Ust..

Die Bedeckung dieser über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch das kumulierte, positive Haushaltspotential 2021.

Antrag:
GR Heinrich Lechner stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergaben mit einer Gesamtsumme von EUR 22.421,37 für die Erweiterung des Kindergarten Schubertstraße, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

17.) Auftragsvergabe für die Erneuerung der Eingangstüre - Kinderhaus St. Valentin

GR Heinrich Lechner
Auftragsvergabe an Fa. Christian Findt & Edgar Aflenzer GMBH, Roseggerstraße 2, 4300 St. Valentin, betreffend 2-flügelige Aluminium-Eingangstüre zu einem Preis von EUR 6.954,00 inkl. Ust..

Die Bedeckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch das kumulierte, positive Haushaltspotential 2021.
Antrag:
GR Heinrich Lechner stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe an die Fa. Christian Findt & Edgar Aflenzer GMBH, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

ALLFÄLLIGES

GR Mag. Langenfelder Bettina erkundigt sich bezüglich des aktuellen Standes – Projekt Schulsozialarbeit für die St. Valentiner Schulen.

GR Waltraud Brandstetter-Lorenz und **STR Andrea Prohaska** erklären, dass die zuständigen Ausschuss-Vorsitzenden diesbezüglich ständig in Kontakt sind und ab Herbst 2022 ein Pilotprojekt in den Mittelschulen und in der Polytechnischen Schule gestartet werden soll – vorbehaltlich der Zustimmung und Beschlussfassung in den jeweiligen Schulgemeinde-Ausschüssen.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 21:26 Uhr.

Die Bürgermeisterin:

Der Stadtrat:

Der Stadtrat:

Der Gemeinderat:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin:

Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral!